

# TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | Februar 2023 -

## NEUER NEWSLETTER

„Tippelts Tagebuch“ nennt sich mein Newsletter, der euch ab sofort einmal im Monat mit den wichtigsten Informationen rund um mein Landtagsmandat versorgt. Ob wahrgenommene Termine vor Ort, neueste politische Ereignisse aus Hannover oder konkrete Änderungen für den Landkreis Holzminden: Mit „Tippelts Tagebuch“ bleibt ihr informiert. Zu jeder Plenarwoche, die in der Regel einmal im Monat stattfindet, gibt es eine neue Ausgabe.

## NEUES TEAM



Von links nach rechts: Rouven Rossol, Sabine Tippelt, Jonas Farwig, Paul Hüttenmeister

Seit dem Jahreswechsel ist mein Mitarbeiterteam wieder vollständig. Neben Jonas Farwig, unterstützen mich nun auch Rouven Rossol und Paul Hüttenmeister bei meinen parlamentarischen Aufgaben. Als

Vorzimmerkraft

der Vizepräsidentin ist Rouven explizit für alle Aufgaben rund um mein neues Amt zuständig.

## NEUE BÜROZEITEN

Meine Mitarbeiter stehen euch im Rahmen ihrer Bürozeiten gerne für Anfragen aller Art zur Verfügung. Regulär sind sie von Montag bis Freitag von 9 – 14 Uhr telefonisch zu erreichen, oft auch darüber hinaus. Falls ihr ein Anliegen persönlich ansprechen wollt, ist das Wahlkreisbüro jeden Mittwoch von 9 – 12 Uhr besetzt.



Darüber hinaus können individuelle Termine vereinbart werden. Alle Informationen und Telefonnummern findet ihr [hier](#).

## AKTUELLES AUS DEM PLENUM



In den beiden vergangenen Tagen hat sich der Landtag wieder mit zahlreichen Themen beschäftigt.

Begonnen haben wir am Mittwoch mit einer

Ansprache der Generalkonsulin der Ukraine Frau Dr. Iryna Tybinka sowie der Regierungserklärung unseres Ministerpräsidenten Stephan Weil unter dem Titel „**Niedersachsen in der Zeitenwende - ein Jahr russischer Angriffskrieg auf die Ukraine**“.

Vor fast genau einem Jahr, am 24. Februar 2022, begann mit dem russischen Angriff auf die Ukraine ein Krieg mitten in Europa, der uns nach wie vor in Atem hält. Als SPD stehen wir an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer, ihnen gehört unsere Solidarität. Wir sind in tiefer Sorge über das Leid, die Gewalt und den Tod, die dieser Angriff über die ukrainische Bevölkerung gebracht hat. Ziel all unserer Bemühungen ist es, sich für Frieden und Freiheit in Europa einzusetzen. In Niedersachsen stehen wir solidarisch an der Seite der Ukraine. Wir werden auch weiterhin die Menschen willkommen heißen, die vor Putins Angriffskrieg fliehen müssen und zu uns kommen. Möge der Krieg bald enden.

Im Folgenden möchte ich noch auf zwei unserer Anträge eingehen, die wir in den Landtag eingebracht haben:

Angesichts der vielfältigen Krisen und Herausforderungen in der jüngeren Vergangenheit sind wir gut beraten, mehr in unsere Sicherheit zu investieren. Wir bringen daher den Antrag **„Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Niedersachsen zukunftsfähig gestalten – Behörden und Hilfsorganisationen auf hybride Bedrohungs-lagen kontinuierlich vorbereiten“** in das Plenum ein und bitten die Landesregierung, die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Dass sich unser seit 2013 SPD-geführtes Innenministerium dieser Verantwortung stets bewusst ist, hat es u.a. mit dem Ad-hoc-Paket im Umfang von 40 Millionen Euro im letzten Frühjahr bewiesen. Diese Mittel wurden zusätzlich für kurzfristige und mittelfristige Maßnahmen bereitgestellt. Auch langfristig müssen wir den Katastrophenschutz dauerhaft stärken.

Das Land hat sich zum Ziel gesetzt, die Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2030 zu verdoppeln. Der Erfolg des 9-Euro-Tickets hat gezeigt, dass viele Menschen dazu bereit sind, Bus und Bahn zu nutzen, wenn dies auch finanziell attraktiv ist. Zugleich hat das erhöhte Fahrgastaufkommen aber auch gezeigt, dass die Infrastruktur dringend ausgebaut werden muss. Ein geeignetes Instrument dabei ist die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken. Denn inzwischen haben sich die Bedingungen für Wiederinbetriebnahmen durch die Novelle des Gemeinde-Verkehrsfinanzierungsgesetzes des Bundes verbessert. Mit unserem Antrag **„Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken wiederaufnehmen – Ein neues Reaktivierungsprogramm starten“** wollen wir insbesondere erreichen, dass die Mittelzentren und touristisch relevanten Destinationen gut angebunden und miteinander vernetzt werden. Weiterhin ist es uns

ein wichtiges Anliegen, dass Kommunen und weitere Vorhabenträger bei Machbarkeitsstudien bestmöglich unterstützt werden.

---

## PRAKTIKUM MELVIN



Im Januar haben mein Büro und ich tatkräftige Unterstützung durch einen Praktikanten aus Bodenwerder bekommen. Melvin Miljkovic konnte in dieser Zeit in die Arbeit des niedersächsischen Landtags hineinschnuppern und zum Beispiel an Ausschusssitzungen teilnehmen. Vielen Dank für deine Unterstützung!

---

## PODIUMSDISKUSSION „100 TAGE IM AMT“



Der Industrieverein Alfeld-Region (IVA) hat die Idee der „AZ-Wahl-Arena“ aus dem vergangenen Jahr noch einmal aufgegriffen und für seine diesjährige Jahresauftaktveranstaltung am 8. Februar im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk in Alfeld zur Podiumsdiskussion eingeladen. Zusammen mit Landtagsabgeordneten der SPD, der CDU und dem niedersächsischen Umweltminister Christian Meyer (Grüne) diskutierten wir 60 Minuten lang über aktuelle Themen der Wirtschaft in ländlichen Regionen, Ge-

sundheitsversorgung, die Energie-wende sowie die Stärkung der Kommunen bei Wohnraumfragen.

---

## AKTUELLE FÖRDERUNGEN

Ich freue mich sehr, dass der Landkreis Holzminden nach aktuellen Berechnungen mit insgesamt rund 10,7 Millionen Euro vom beschlossenen Nachtragshaushalt direkt profitiert. Einen erheblichen Teil des Geldes erhält unsere Kommune über den sogenannten Kommunalen Finanzausgleich und aus Bundesmitteln. Damit kann unser Landkreis eigene Schwerpunkte setzen und die Unterbringung von Geflüchteten organisieren. Für letzteres gibt es noch zusätzliche Mittel vom Land für dieses und kommendes Jahr. Weitere Mittel des Landes erhalten unsere kommunalen Kitas und Schulen sowie unser ÖPNV für die Einführung des 49-Euro-Tickets.

---

## FÖRDERPROGRAMM „PERSPEKTIVE INNENSTADT“



Mit dem Förderprogramm Perspektive Innenstadt sollen die Kommunen dabei gefördert werden, ihre Innenstädte mit individuellen Konzepten zukunftssicher aufzustellen. Dabei geht es um den Einzelhandel, die Gastronomie, aber auch Konzepte für neue Nutzungen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten. Die beiden Städte Stadtoldendorf und Holzminden

erhalten weitere Förderungen für die Aufwertung ihrer Innenstadt. So wird die Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum durch Möblierung in **Holzminden mit 74.700 Euro** und die Attraktivitätssteigerung der **Innenstadt Stadtoldendorf mit 158.994 Euro** unterstützt. Diese beiden nun bewilligten Maßnahmen werden dazu beitragen, dass sich beide Innenstädte weiterentwickeln und die Attraktivität gestärkt wird!

---

### LANDESBAUPROGRAMM KOMMUNALER STRAßENBAU



Gute Straßen, Rad- und Gehwege sind eine wesentliche Grundlage für unseren Alltag. Der Landkreis Holzminden profitiert vom Landesbauprogramm für den kommunalen Straßenbau mit rund **168.000 Euro**. Damit können Baumaßnahmen mit **Gesamtinvestitionen von 280.000 Euro** umgesetzt werden. Ich freue mich, dass wir damit den Ausbau der K 37 in der Ortsdurchfahrt Holenberg nun angehen und die Mobilität in der Samtgemeinde Bevern modernisieren können!

---

### SOFORTHILFE FÜR DIE KVHS HOLZMINDEN



Die Kreisvolkshochschule Holzminden erhält aus dem Topf des niedersächsischen Wissenschafts- und Kulturministeriums eine Soforthilfe in

Höhe von **22.438 Euro**. Die Hilfen sind dazu gedacht, wirtschaftliche Engpässe, die durch die Pandemie, die deutliche Zunahme der Flüchtlingsströme und die gestiegenen Energiekosten der vom Land anerkannten und öffentlichen geförderten Weiterbildungsinstitute abzufedern. Insgesamt wird das Land Niedersachsen über den „Sonderfonds Energie“ fünf Millionen an Unterstützungsmittel verteilen.

---

### BAHNVERBINDUNG HOLZMINDEN/KREIENSEN



Die Verbesserung der Zugverbindung zwischen Kreiensen und Holzminden beschäftigt mich seit fast zehn Jahren. Ich suche regelmäßig den Kontakt zu den Entscheidungsträgern\*innen und werde wöchentlich von Pendler\*innen auf die schlechte Situation angesprochen.

Der niedersächsische Teil der Bahnstrecke Kreiensen – Paderborn ist weitestgehend nur eingleisig und lässt mit den aktuell erreichbaren Fahrzeiten den dringend benötigten 1-Stunden-Takt nicht zu. Die Städte Holzminden und Stadtoldendorf werden daher nur alle zwei Stunden angefahren. Verschärft wird das Problem durch die vorgegebene kurze Umsteigezeit am Bahnhof Kreiensen. Selbst wenige Minuten Verspätung und oft eine schlechte Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Bahnbetreibern führen dort zu langen Wartezeiten. Zudem fehlen Aufenthaltsmöglichkeiten und Toilette.

Nach einem Gespräch Ende Januar freue ich mich, dass nun ein neuer Vorschlag auf dem Tisch liegt, an dessen Umsetzung bereits gearbeitet wird. Mit dem Einsatz neuer beschleunigungsstarker emissionsarmer Fahrzeuge und einem Ausbau der auf der Strecke zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 140 km/h, kann der gewünschte 1-Stunden-Takt realisiert werden. Weitere Details zum Vorschlag der Bahn sowie zu kurzfristigen Verbesserungslösungen findet ihr [hier](#).

## UNTERSTÜTZUNG DER SPORTVEREINE

Durch meinen regelmäßigen Austausch mit unseren örtlichen Sportvereinen weiß ich, wie sehr die Vereine unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie gelitten haben. Durch die angestiegenen Energiepreise stehen Sportvereine seit ca. einem Jahr vor einer neuen Krise. Um die Vereine bei der Bewältigung dieser Krise zu unterstützen, gibt es auf Bund- und Länderebene folgende Maßnahmen:

### Bewegungskampagne „Dein Verein: Sport, nur besser.“

"Dein Verein: Sport, nur besser." lautet der Slogan der neuen Werbekampagne, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium des Innern (BMI) gemeinsam in Auftrag gegeben haben. Die Kampagne ist Bestandteil des mit 25 Millionen Euro geförderten ReStart-Programms von BMI und DOSB. Ziel ist es, die Menschen in Deutschland zu mehr Sport und Bewegung zu animieren und die Sportvereine in Deutschland zu stärken. Seit dem 24. Januar können sogenannte Sportvereinschecks gebucht werden. Insgesamt 150.000 Sportvereinschecks stehen zum Download zur Verfügung und können von Menschen, die noch nicht in einem Sportverein Mitglied sind, als Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft in Höhe von 40 Euro in Sportvereinen eingelöst werden. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

### 30 Millionen zusätzlich für den Landessportbund

Am 30.11.2022 haben wir im Landtag einen Nachtragshaushalt beschlossen, der dem Landessportbund zusätzlich zu seinen bestehenden Mitteln 30 Millionen Euro zur Bewältigung der Energiekosten zur Verfügung stellte. Mit dem Förderprogramm „Zuschüsse zur finanziellen Entlastung aufgrund gestiegener Energiekosten“ können Zuschüsse für Energieausgaben für Strom- und Wärmeerzeugung für alle Energieträger beantragt werden. Beantragen können das alle Sportvereine, die ordentliches Mitglied im Landessportbund Niedersachsen sind. Sie können dabei 70% der Ausgabensteigerung bezuschusst bekommen. Weitere Infos zu dem Förderprogramm findet ihr [hier](#).

## NEUJAHRSEMPFANG STADT HOLZMINDEN



Am Sonntag, den 12.02. fand der Neujahrsempfang der Stadt Holzminden statt. Holzmindens Bürgermeister Christian Belke blickte in seiner Rede auf viele gelungene Veranstaltungen und Entwicklungen unserer

Kreisstadt zurück. Die Botschaft der Veranstaltung war schnell

klar, wir wollen für das Jahr 2023 gemeinsam und selbstbewusst unsere Region voranbringen. Da freue ich mich sehr drauf!

## BENEFITTURNIER FÜR DIE ERDBEBENOPFER



Am vergangenen Sonntag fand in der Billerbeckhalle ein Benefizturnier für die Erdbebenopfer der Türkei und Syrien statt. Herzlichen Dank an Ümüt Bayer und sein Team von SV Holzminden 06 für die großartige Organisation. Viele spannende Spiele der Jugendlichen sorgten für einen super Nachmittag für den guten Zweck. Insgesamt kam eine stattliche Summe von über 8.200€ zusammen! Herzlichen Dank an alle Spender\*innen!

## IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Tippelt, MdL  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
E-Mail: [sabine.tippelt@t-online.de](mailto:sabine.tippelt@t-online.de)  
Telefon: 0511/3030-3095

### Bildnachweise:

Seite 2, PODIUMSDISKUSSION: Alfelder Zeitung  
Seite 2, Perspektive Innenstadt: [Stadt Holzminden](#)  
Seite 3, Straßenbauförderung: [Meles1](#)  
Seite 3, KHV Holzminden: [jcomp/Freeplik](#)  
Alle weiteren: Tippelt